

## Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte



Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG) ist ein international anerkanntes Forschungsinstitut der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) mit drei wissenschaftlichen Abteilungen, mehreren Forschungsgruppen und einer Doktorand\*innen-Schule. Ca. 150 Wissenschaftler\*innen aus aller Welt erforschen hier die Geschichte und Gegenwart der Wissenschaften und arbeiten kollektiv, kollaborativ und transdisziplinär zusammen. Das Institut ist ein renommierter Reflexionsort für die Bedeutung der Wissenschaften in Politik und Gesellschaft und befindet sich im Berliner Südwesten in unmittelbarer Nähe des FU-Campus und weiterer Forschungseinrichtungen.

### **Forschungskordinator\*in (m/w/d) (als Elternzeitvertretung)**

- befristet bis zum 15.4.2026, Vollzeit, TVöD Bund 13 -

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis zum 15.4.2026;

Vergütung: TVöDBund 13

#### **Aufgaben**

Die Stelle ist dem Bereich Wissenschaftskommunikation und -management zugeordnet. Sie bilden ein Team mit den Mitarbeitenden für Öffentlichkeitsarbeit / externe Kommunikation und audiovisuelle Medien und arbeiten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Verwaltung. Das Team trägt maßgeblich zur Integration der verschiedenen Institutsbereiche in den gemeinsamen Wissenschaftsbetrieb bei.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Betreuung von Formaten für Karriereförderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im akademischen Jahr 2024/25 und Planung für 2025/26 (z. B. Drittmittelberatung, Vermittlung praktischer Kompetenzen, Moderation von Workshops)
- Durchführung des wissenschaftlichen Veranstaltungsprogramms des Instituts für das akademische Jahr 2024/25 und Planung für 2025/26 (z.B. Institutscolloquium)
- Entwicklung von Konzepten für Formate für den wissenschaftlichen Dialog und Durchführung von Pilotveranstaltungen in Kooperation mit Berliner Institutionen
- Wissenschaftliche Integration der Gäste im Institut und Beteiligung am institutsweiten internationalen Gästeprogramm in Abstimmung mit allen Einheiten des Instituts (z. Bsp. Einführungsveranstaltungen)

#### **Voraussetzungen**

- wissenschaftlichen Hochschulabschluss (mindestens Master-Abschluss) in einer geisteswissenschaftlichen Disziplin, vorzugsweise mit historischer Ausrichtung; Kenntnisse der aktuellen Debatten in der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte
- ausgezeichnete Sprachkenntnisse Deutsch und Englisch
- nachweisliche Erfahrungen im Wissenschafts-, Projekt- und Redaktionsmanagement
- Kenntnisse der nationalen und internationalen Forschungslandschaft

- Erfahrungen im Einwerben von Drittmitteln
- ausgezeichnete Kommunikations- und Teamfähigkeiten, Flexibilität, Belastbarkeit sowie eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

## Unser Angebot

- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zum Homeoffice nach Absprache mit den Vorgesetzten und Möglichkeit zur Arbeit in Teilzeit
- Jahressonderzahlung, Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Zuschuss zum Jobticket für den öffentlichen Nahverkehr in Berlin bzw. zum Deutschland-Ticket Job, zudem Freistellung mit Gehalt an Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.) zusätzlich zum regulären Jahresurlaub
- wöchentliche Yoga-Kurse am Institut, regelmäßige Informationen über Kurse der kooperierenden Krankenkassen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Zugang zum umfangreichen Fortbildungsangebot der Planck Academy der MPG
- enger Kontakt zu allen wissenschaftlichen und wissenschaftsunterstützenden Einheiten, mit der Möglichkeit zu einem direkten, persönlichen Austausch
- einen internationalen Kontext mit Mitarbeitenden und Gästen aus über 40 Nationen.

Die Max-Planck-Gesellschaft fördert Chancengleichheit und eine inklusive Arbeitskultur. Als Institut der MPG setzen wir uns für eine diskriminierungs- und belästigungsfreie Arbeitsgemeinschaft für alle ein. Wir fordern ausdrücklich qualifizierte Personen zur Bewerbung auf, die Gruppen angehören, die aufgrund von Alter, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Familienstand, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, sozioökonomischem Hintergrund oder Religion am Arbeitsplatz häufig unterrepräsentiert sind.

Für mehr Informationen über das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und seine Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter und zur Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderung, sowie über die deutsche Antidiskriminierungspolitik (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) besuchen Sie bitte die entsprechenden Seiten.

## Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen, vorzugsweise ohne Foto, (inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Kontaktangaben einer Referenzperson, Abschluss- und Arbeitszeugnissen - Zeugnisse bitte jeweils zusammengefasst in einem PDF-Dokument) über unser Bewerbungsportal: <https://recruitment.mpiwg-berlin.mpg.de/position/27557897>

Bewerbungsschluss ist der 3. November 2024 (23:59 MEZ). Bitte beachten Sie, dass nur elektronische Bewerbungen über das Portal akzeptiert werden.

Bei Nachfragen zur angegebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Dr. Alina Enzensberger ([amenzensberger@mpiwg-berlin.mpg.de](mailto:amenzensberger@mpiwg-berlin.mpg.de)). Weitere Informationen zum MPIWG finden Sie auf <https://www.mpiwg-berlin.mpg.de/>.

Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich Mitte November 2024 vor Ort statt.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/188864/>  
Angebot sichtbar bis 27.11.2024

